

UNSERE LESER SCHREIBEN

(ks) = Kunstsin?

Im VOLKSBLATT-Artikel vom 7. Oktober 1995 über «Kunst am Bau» bei der Primarschule Triesenberg versucht ks sein Unverständnis mit frei zusammengewürfelten Zitaten zu rechtfertigen und diese seine subjektive Meinung zu verbreiten: Kunst müsse von einem grossen Teil der Bevölkerung irgendwie nachvollziehbar sein, lässt er einen Gemeinderat meinen, für die Schule und die Kinder sei recht wenig übrig geblieben, eine Lehrperson. Und auch «zahlreiche» BesucherInnen könnten (von allen Kunst-Sinnen ver-lassen) «das» nicht verstehen.

Dieser Artikel beweist einmal mehr, wie durch inkompetente Berichterstattung Chancen verpasst werden, das Wesen der Kunst zu vermitteln.

Wir gehören zu der von ks suggerierten Minderheit, die die Kunst von Regina Marxer nachvollziehen kann und ihre Arbeit an diesem Projekt im allgemeinen wie auch ihr Einfühlungsvermögen in die bestehende Baustruktur im besonderen bewundert.

Herbert Hilbe, Franz Schädler,
Marco Schädler, Leopold Schädler

Nationales Bewegungsprogramm

Zur Förderung der Volksgesundheit soll in der Schweiz ein nationales Bewegungsprogramm aufgebaut werden. Es wird der Bevölkerung empfohlen, sich täglich 30 Minuten zu Fuss oder mit dem Fahrrad zu bewegen. Zwar ist den meisten Menschen bewusst, dass sie dank täglicher Bewegung gesünder sind und sich wohler fühlen. Doch sehr viele Menschen leiten daraus für sich selbst keinen Handlungsbedarf ab.

Was ist wohl für die Beteiligten selbst und deren Mitmenschen und Umwelt das sinnvollste Bewegungsprogramm? Ist es wirklich optimal, mit dem Auto zur Arbeit zu fahren und als Kompensation am Abend sein Bewegungspensum zu absolvieren? Nach Ansicht des VCL wäre das beste individuelle Bewegungsprogramm.

STERNENBEOBACHTUNG

Heute um 20.00 Uhr in Schaan

Heute Dienstag findet bei Schönwetter um 20.00 Uhr der öffentliche Beobachtungsabend in der Sternwarte «Cassiopeia» im Freizeitzentrum Resch in Schaan statt. Der Astronomische Arbeitskreis Fürstentum Liechtenstein freut sich auf zahlreichen Besuch.

PHILATELISTENVERBAND

Hock mit kleiner Auktion

Beim monatlichen Hock der Briefmarkenfreunde am 18. Oktober um 20 Uhr im Rest. Linde in Vaduz findet eine kleine Briefmarkenauktion statt. Auf Euren Besuch freut sich der Vorstand des Liechtensteinischen Philatelistenverbandes.



TODESANZEIGE

Weinet nicht an meinem Grabe,
tretet leise nur hinzu
denkt was ich gelitten habe,
gönnet mir die ewige Ruh.



In stiller Trauer nehmen wir Abschied von unserer lieben Tochter, Schwester, Schwägerin, Enkelin, Schwiegertochter, Nichte, Bäsi und Gotta

Brigitte Sprenger-Lampert

24. 6. 1963 – 16. 10. 1995

Sie starb nach langer, mit Geduld ertragener Krankheit, wohlversehen mit den heiligen Sterbesakramenten.

Triesenberg, den 16. Oktober 1995

Es trauern um sie:

Inge und Josef Lampert, Eltern
Fredy Lampert mit Familie
Gerhard Lampert
Daniel Lampert mit Familie
Annemarie Lampert
Franziska Machauer, Oma
und Anverwandte



TODESANZEIGE

In tiefer Trauer nehmen wir Abschied von unserer lieben Mitarbeiterin und Kollegin:

Brigitte Sprenger-Lampert

24. Juni 1963 – 16. Oktober 1995

Sie starb viel zu früh, nach langer mit Tapferkeit ertragener Krankheit.

Die liebe Verstorbene hat während 12 Jahren ihre ganze Kraft in den Dienst unseres Unternehmens gestellt. Wir verlieren in ihr eine tüchtige und vorbildliche Mitarbeiterin und Kollegin.

Liebe Brigitte, wir danken Dir für alles und werden Dich in bester Erinnerung behalten.

Vaduz, den 16. Oktober 1995

Verwaltungsrat, Geschäftsleitung
und Mitarbeiter der
JOSEPH WOHLWEND
TREUHAND AG, VADUZ

Das Begräbnis findet am Donnerstag, den 19. Oktober um 8.30 Uhr in Triesenberg statt.



Wir danken herzlich

für die überaus vielen Beweise des Mitgeföhls und der innigen Anteilnahme, die wir in den schweren Tagen des Abschieds von